

### 3. Verlangsamter Kanon

Beim von mir so genannten „verlangsamten“ Kanon ist der Rhythmus in jedem zweiten Takte bekannt, er ist vorgegeben.

- a) Das Klavier improvisiert in einfacher rhythmisch-melodiöser Art und in jedem zweiten Takt werden zwei Viertel plus eine halbe gespielt. Die Gruppe klatscht, spielt mit dem Groovybag oder geht den erklungenen Rhythmus, zeitlich um einen Takt verspätet. Jeder zweite Takt gibt etwas Ruhe in das Aufnehmen. Diese Übung ist anspruchsvoll und hat sehr viel mit Zweistimmigkeit zu tun.
  
- b) Die unter a) beschriebene Übung kann auch rein perkussiv ausgeführt werden, zBsp im Kreis, 4 Schritte zur Kreismitte und 4 Schritte wieder zurück. Beim Hineingehen erklingt der neue Rhythmus, beim Hinausgehen der „abgemachte“, zweite Rhythmus. Aus Erfahrung jedoch meine ich ist eine melodiöses Rhythmusdiktat einfacher zu memorisieren als ein rein perkussives.